

[18794.] Zu verkaufen habe ich: einen schönen Verlag illustrirter, gebundener Prachtwerke, deren unbeschränkte Absatzfähigkeit auf ihrem gediegenen Inhalt, ihrer originellen geschmackvollen Ausstattung und ihren entsprechend billigen Preisen beruht.

Die vorhandenen großen Vorräthe, die zahlreichen Platten und Matrizen sichern diesen Werken bei ihrem allgemein interessanten Inhalt auch in billigen Lieferungs-Ausgaben einen hohen und permanenten Ertrag. Die Werke veralten nicht, und bietet sich denselben für alle möglichen Manipulationen ein immerwährender, weites Absatzfeld, das so recht geeignet ist, von einer frischen Arbeitskraft beachtet zu werden. Preis 45,000 Mark. Ernstlich Reflectirenden stehe ich mit näheren Mittheilungen gern zu Diensten.

Berlin.

Elwin Staudé.

[18795.] Ein namentlich in Süddeutschland und Oesterreich gangbarer kalligraphischer Verlag ist mit den Steinen und allen Vorräthen zu verkaufen. Offerten unter H. D. 29. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[18796.] Ein umfangreiches Verlagsgeschäft handelswissenschaftlicher Werke in 6 Sprachen, welche bereits in verschiedenen Lehranstalten eingeführt, von Autoritäten I. Ranges aufs brillianteste beurtheilt und in mehrfacher Auflage erschienen sind, ist entweder ganz oder theilweise, mit und ohne Vorrath, nebst den noch ungedruckten Manuscripten käuflich zu übernehmen. Leistungsfähige Firmen, welche hierauf reflectiren, erhalten auf gef. Anfragen Auskunft durch

Ernst Reil in Leipzig.

Kaufgesuche.

[18797.] Für einen befreundeten Kollegen suche ich ein gut rentirendes Verlagsgeschäft zu erwerben. Reflectent ist den Kaufpreis eventuell baar zu erlegen im Stande. Der Charakter des Geschäftes soll sich vorzugsweise in der Richtung der Geschenks- und besseren Volksliteratur, illustrirter, populär-naturwissenschaftlicher Werke, Jugendschriften, eingeführter Schulbücher u. bewegen. Zur Oster-Messe werde ich in Leipzig anwesend sein, um Anerbietungen entgegenzunehmen und darüber in Berathung zu treten.

Hamburg, April 1879.

B. S. Berendssohn.

Theilhaberanträge.

[18798.] Ein akadem. und gründlich musikal. gebildeter junger Mann, der bereits Fachkenntnisse besitzt, wünscht sich an einem buchhändler. oder Musikalien-Geschäft (wenn auch mit Nebenbranchen verbunden) thätig und mit einiger Einlage zu betheiligen.

Offerten unter X. Z. 100. postlagernd Landeck in Schlesien.

Fertige Bücher u. f. w.

[18799.] Bei Carl Junge in Ansbach erschien soeben:

Der Dienst der Predigt. Abschiedspredigt über 2. Cor. 4. 5. 6., gehalten den 16. März 1879 zu Ansbach von Adolf Stählin, Oberconsistorialrath in München. Preis 20 A ord.

(Bezugsbedingungen, nur baar, 25 % und 11/10 Expl.)

[18800.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Rechtsanwaltsordnung

für das

Deutsche Reich

vom 1. Juli 1878

mit Erläuterungen aus den Materialien

des Gesetzes

von

M. Delius,

Kreisgerichtsdirector.

Preis eleg. geb. 60 A ord., 40 A no.

Gleichzeitig bringe in empfehlende Erinnerung:

Die Justizgesetze

für das

Deutsche Reich.

Textausgaben mit Erläuterungen aus den Materialien der Gesetze

von

M. Delius.

Gesamt-Ausgaben in 1 Bd. eleg. geb.

Preis 3 M ord., 2 M no.

Einzel-Ausgaben:

Mit Erläuterungen.

Gerichtsverfassungsgesetz. Geb. 60 A ord., 40 A no.

Civilproceßordnung. Geb. 1 M 50 A ord., 1 M no.

Straßproceßordnung. Geb. 1 M 20 A ord., 80 A no.

Kontursordnung. Geb. 60 A ord., 40 A no. Freierempl. 13/12, 28/25, 57/50 u.

Ich mache wiederholt auf diese besten und billigsten Ausgaben aufmerksam und bitte um thätigste Verwendung.

Die

Deutschen Proceßordnungen.

Mit Erläuterungen und Beispielen zum praktischen Gebrauch.

Von

M. Delius.

Preis 4 M 50 A ord., 3 M no.

Bestes Handbuch für Laien.

Bitte, zu verlangen.

Leipzig, 24. April 1879.

Otto Wigand.

[18801.] Dr. R. Hoyer,
Kaiser Wilhelm und Fürst Bismarck.

Ausg. A. 15 Lieferungen à 60 A.

Pracht-Ausg. B. 15 Lieferungen à 80 A.

Heute wurden die Lieferungen 6. 7. beider Ausgaben versandt. Um die rückständige Ausgabe des Continuations-Bedarfs ersucht

Berlin, 28. April 1879.

Theobald Grieben.

Nur hier angezeigt!

[18802.]

Heute versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen:

Hillern, Wilhelmine von, Und sie kommt doch! Erzählung aus einem Alpenkloster. 3 Bände 8. Geheftet 9 M ord. Elegant in einen Band gebunden 11 M ord. Erste und zweite Auflage.

Die überaus zahlreich eingelaufenen Bestellungen haben diese beiden starken Auflagen — die erste wurde fast ausnahmslos nur fest und baar expedirt — vollständig erschöpft, so daß sich bereits eine

— dritte Auflage —

in Vorbereitung befindet, die in ca. 3—4 Wochen zur Versendung kommen dürfte; vor ihrer Vollendung können wir die wenigen vorhandenen Exemplare der beiden ersten Auflagen ausnahmslos nur fest resp. baar expediren. — Hingegen sind wir gern bereit, von der dritten Auflage auch die weitestgehenden à cond.-Aufträge zu effectuiren, und bitten um eventuelle schnelligste Aufgabe des Bedarfs.

Gleichzeitig erlauben wir uns hiermit die vorliegende Arbeit derselben Verfasserin:

Die Geier-Walln.

Eine Geschichte aus den Tyroler Alpen.

2 Bände 8. Geheftet 7 M ord.; elegant in einen Band gebunden 9 M ord.

in empfehlende Erinnerung zu bringen, da nach derselben jetzt, gelegentlich des Erscheinens von „Und sie kommt doch!“, erneute Nachfrage stattfinden dürfte.

Putz, Gustav zu, Eisen. Novelle. 3 Bände 8. Geheftet 6 M ord.; elegant in einen Band gebunden 8 M ord.

Auch hiervon ist die Auflage, obwohl wir die à cond.-Bestellungen bedeutend kürzten, bis auf einige wenige Exemplare erschöpft, so daß wir vorläufig nur noch fest resp. baar liefern können.

Berlin W., Lützowstr. 7,

den 26. April 1879.

Gebrüder Paetel.

[18803.] In meinem Verlage erschien soeben:

Landwirthschaftliches Lesebuch

von

Dr. Friedrich v. Tschudi.

Vom Schweiz. landwirthschaftlichen Verein gekrönte Preisschrift.

Siebente verbesserte Auflage.

Mit 65 Abbildungen.

Preis brosch. 1 M 80 A, 1 M 35 A netto u. 13/12, baar 1 M 20 A ohne Freierpl.

Bei gebundenen Expl., welche ich nur fest liefere, berechne ich den Einband mit 20 A netto. Handlungen, welche geneigt sind, sich für dieses rühmlichst bekannte Werk weiter thätig zu verwenden, wollen gef. bestellen, da ich nur auf Verlangen versende.

Frauenfeld, im April 1879.

J. Huber.